

## **Peter Kőszeghy: BOT (2020/2021) ein Zyklus für Trompete und Percussion**

BOT (ung. „Stab“) ist der Übertitel eines aus 11 Stücken bestehenden Zyklus. Das gesamte Werk selbst hat als Thematik die Personen des ungarischen Schamanentums: die einzelnen Stücke erhielten Titel wie „Holdapò“ (Mondvater), „Vizanyò“ (Wassermutter) und „Kapanyanyi Monyök“ (ein unübersetzbarer Name des Teufels). Es sind verschiedene Personen, teilweise auch aus alten ungarischen Märchen, die durch die Musik ins Leben gerufen werden. Die Energien, die hinter den Personen stecken, werden durch die Musik und den Klang ins Hörbare transformiert. So entstehen kleine Rituale, die die Zuhörer verzaubern und in andere Ebenen des Seins transportieren. Das Werk ist für das Duo „Samodai&Szives“ entstanden.